

Bernd Hilger vom Tambourcorps Deutschmeister Köln wurde mit dem 68. Schuss neuer Schützenkönig von St. Johann-Baptist

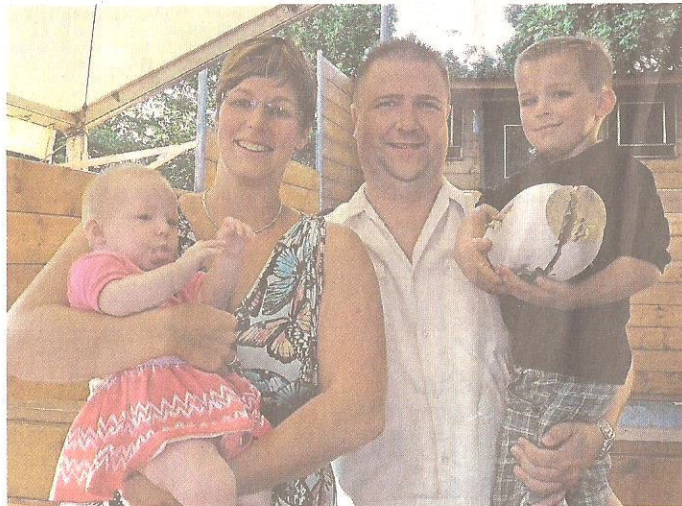
Ausverkauftes Festzelt und Kaiserwetter für die Schützen im Doppeldorf

Roggendorf/Thenhoven (mk)

– Die Schützen der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist durften sich über ein gelungenes Heimatfest bei bestem Wetter freuen. Der Vorstand freute sich über eine klingende Kasse am Samstagabend. Im mit rund 300 Gästen ausverkauften Festzelt wurde bis in die frühen Morgenstunden zur Musik der Band „Confetti“ getanzt und gefeiert. Im Zuge dessen wurden auch die ersten Sieger der Schießwettbewerbe vom Freitag gekürt. Neue Bürgerkönigin ist Monika Albers. König der Könige wurde Ludwig Oepen. Vanessa Esch errang den Titel Pokalsieger der Zugkönige. Der Schützenfestsonntag begann mit der Festmesse in der Kirche St. Johann-Baptist, die von Pastor Thomas Wolff zelebriert wurde. Bei der anschließenden traditionellen Spießparade wurde zunächst Peter Löhr, Spieß des Königszuges „Bärenfang“, mit einer Negativauszeichnung bedacht. Weil er bei der Spießbesprechung gefehlt hatte, wurde ihm

eine Tasse von Fortuna Düsseldorf überreicht, die er während des gesamten Schützenfestes tragen musste. Günther Daubenbüchel hingegen wurde zum Ehrenregimentsspiess ernannt. Zur anschließenden Frühparade wurde das Königspaar, Ralf I. und Christina Schwarz, standesgemäß im Cabrio vorgefahren. Das rund 200 Mann starke Regiment zeigte den zahlreich vertretenden Gästen auf der Ehrentribüne sein Können.

Beim Festkommers, den Brudermeister Ingo Schauff und sein Stellvertreter Michael Mohrs gekonnt moderierten, standen die Jubilare und verdiente Schützen im Mittelpunkt. Für ihre 25-jährige Treue zur Bruderschaft wurden Ralf Arndt, Norbert Hoffmann, Helmut Lenz, Reinhard Link, Mohrs, Gottfried Perner, Olaf Reichstein und Bert Schöne ausgezeichnet. Für ihr Silbernes Jubiläum wurden auch der Grenadierzug „Chapeau Claque“ und der Artilleriezug „Die Fremdenlegionäre“ ausge-



Neuer Schützenkönig der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist ist Bernd Hilger vom Tambourcorps Deutschmeister Köln. Mit ihm freuen sich seine Frau Verena und die Kinder Sven Luca und Fabienne Sophie.

zeichnet. Zu ihrem 50-jährigen Bruderschaftsjubiläum wurden Ehrenbrudermeister Peter Rotte und Erich Pyka geehrt. Pyka hatte gleich doppelt Grund zur Freude. Er wurde zudem mit dem St. Johann-Baptist-Verdienstorden in Silber über- rascht. Johannes Odendahl

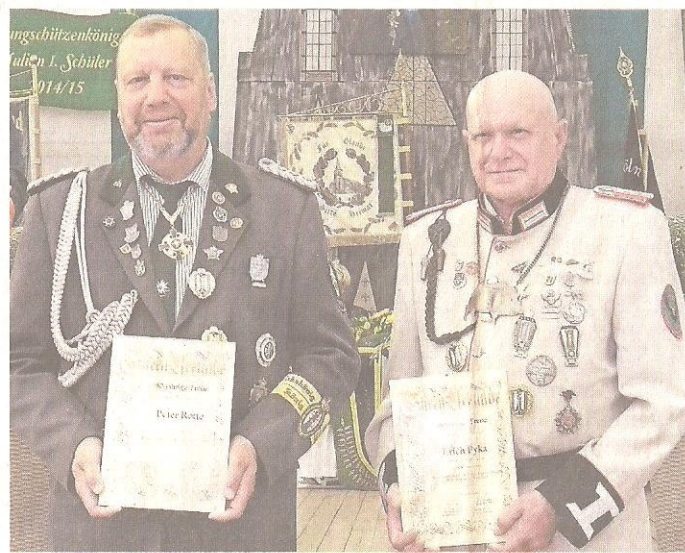
durfte sich über die Goldene Variante freuen. Zum Ausklang des Festkommers' nahm Regimentskommandeur Detlev Krämer einige Beförderungen vor. Dieter Zybelle und Frank Krajacic wurden beide zum Oberfähnrich ernannt. Schriftführer Daniel Brünker ist ab so-

fort Oberleutnant. Hauptmann nennen darf sich jetzt der stellvertretende Brudermeister Mohrs. In den Rang eines Majors wurde Brudermeister Schauff befördert.

Am Montagabend sicherte sich Bernd Hilger in einem spannenden Wettkampf die Königswürde der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist. Um 18.57 Uhr holte er den Vogel mit dem 68. Schuss von der Stange und setzte sich gegen seine Konkurrenten Frank Hünseler, Josef Schwieger, Daniel Esch und Frank Krajacic durch. Mit dem Querflöist vom Tambourcorps Deutschmeister Köln freuen sich seine Frau Verena und die Kinder Sven Luca (5) und Schwester Fabienne Sophie (fünf Monate). Die Pfänder holten sich Karl Brünker (Kopf), Peter Rotte (rechter Flügel), Udo Weinhold (linker Flügel) und Jupp Engels (Schweif). Neuer Jungkönig wurde Michael Güssen. Die Tellschützenkompanie holte sich den Zügelpokal. Bester Einzelschütze war Udo Esser.



Insgesamt acht Schützen durften sich über die Auszeichnung zu ihrer 25-jährigen Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist freuen. Zwei Schützen waren nicht anwesend.



Ehrenbrudermeister Peter Rotte (l.) und Erick Pyka wurden für ihre mittlerweile 50-jährige Treue zur Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist am Sonntagmorgen im Festzelt geehrt.



Johannes Odendahl (l.) bekam den Verdienstorden der St. Johann-Baptist Schützenbruderschaft in Gold verliehen. Erich Pyka (r.) erhielt die Auszeichnung in ihrer Silbernen Variante. Fotos (6): Matthias Kerber



Frank Krajacic, Dieter Zybell, Ingo Schauuff (vorne v.l.), Michael Mohrs und Daniel Brünker (Mitte v.l.) wurden von Regimentskommandeur Detlev Krämer (hinten l.) während des Festkommers' befördert.



Im Stechschrift marschierte das rund 200 Mann strake Regiment der St. Johann-Baptist Schützenbruderschaft am Sonntagmorgen bei der Frühparade am Königspaar und den zahlreichen Gästen auf der Ehrentribune an der Sinnersdorfer Straße vorbei.